

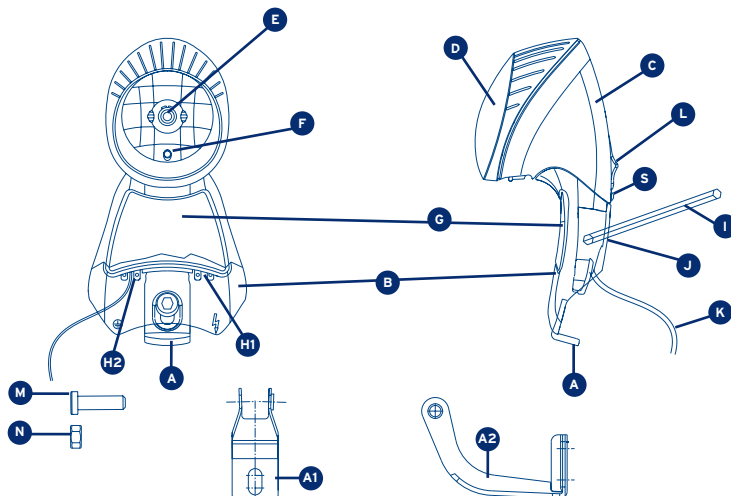
D-LUMOTEC®

Topal

D

Legende

- A Lampenhalter, lang
- A1 Lampenhalter, kurz
- A2 Lampenhalter, U-förmig (für starre Vorderradgabel)
- B Gummibalg
- C Gehäuse
- D Klarglasabdeckung
- E LED
- F Standlicht-LED (nur bei „plus“-Versionen)
- G Front-Rückstrahler
- H1 Doppelsteckkontakt Strom (Kontakte nach hinten gebogen)
- H2 Doppelsteckkontakt Masse (Kontakte nach hinten gebogen)
(Bei den Versionen mit Schalter für Nabendynamo ausschließlich für den Rücklichtanschluss, für die beiden anderen Versionen muss hier das Dynamokabel aufgesteckt werden.)
- I Innensechskantschlüssel, 4 mm
- J Innensechskantschraube (vom Gummibalg verdeckt)
- K Doppelkabel (nur bei den Versionen mit Schalter, muss zum Anschluss an den Nabendynamo verwendet werden)
- L 3fach-Schalter (AUTO/ON/OFF, nur bei „senso“-Versionen)
- M Innensechskantschraube (beliebig)
- N Sicherungsmutter (beliebig)
- S Heli-Dunkel-Sensor



D

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für eine revolutionär neue Fahrradbeleuchtung entschieden: Den ersten LED-Dynamoscheinwerfer mit deutschem Prüfzeichen, und zwar nach den hohen Anforderungen der sogenannten 10-Lux-Regelung! Das xenonartige, brilliantweiße Fahrlicht wird durch eine Hochleistungs-LED erzeugt. Dieser Scheinwerfer leuchtet schon ab einer Geschwindigkeit von nur ca. 2,5 km/h. Bei einer Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden (gegenüber 100 Stunden bei einer Halogenleuchte) ist ein Lampenwechsel nicht erforderlich.

Neben dem Standardmodell sind auch bei diesem Scheinwerfer die aus unserem Hause bekannten Modifikationen mit Heli-Dunkel-Sensor für automatisches Einschalten der gesamten Fahrradlichtanlage („D-LUMOTEC Topal senso“) und mit elektronischer Standlichtfunktion über Kondensator (kein Akku, keine Batterie erforderlich) als „D-LUMOTEC Topal plus“ und „Topal senso plus“ erhältlich - natürlich Made in Germany.

Montage

Die Produktreihe der „D-LUMOTEC Topal“ ist sowohl zur Montage an Federgabeln als auch an starren Gabeln konzipiert, wobei der Standard-Lampenhalter (A) zur Anbringung an Federgabeln montiert ist. Halten Sie den Scheinwerfer mit dem Lampenhalter (A) so von vorn an die Federgabel, dass der Lampenhalter von unten bündig gegen den Brake-Booster der Federgabel drückt. Prüfen Sie, ob die Aufnahmebohrung passend ist, so dass Sie entweder die an Ihrem Fahrrad vorhandene Schraube (hält die Schutzblechbefestigung) lösen und neu einstecken oder die beiliegende Innensechskantschraube (M) mit der dazugehörigen Sicherungsmutter nutzen können. Sollten Sie mit dem montierten Lampenhalter die Montage an Ihrer Federgabel nicht vornehmen können, so prüfen Sie den Sitz des Scheinwerfers bitte mit dem beiliegenden kurzen Lampenhalter (A1), der nach Lösen der Innensechskantschraube (J) gegen den vorhandenen Ausgasträger werden kann. Der Scheinwerfer ist werksseitig so an dem Lampenhalter montiert, dass (bei einer Standardfedergabel für 28“-Laufräder) der Lichtkegel in etwa 5-7 m vor dem Fahrrad auf die Fahrbahn trifft. Prüfen Sie diese Ausleuchtung. Sollten Sie den Scheinwerfer neu justieren müssen, so lösen Sie mit dem beiliegenden 4-mm-Innensechskantschlüssel (I) die von dem Gummibalg (B) verdeckte Innensechskantschraube (J), indem Sie den Schlüssel durch den Schlitz im Gummibalg in den Schraubenkopf stecken und die Schraube leicht lösen. Nach erfolgter Justierung ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Scheinwerfer nicht von selbst verstellen kann.

Neben den beiden Haltern für Federgabelmontage liegt noch ein U-förmig gebogener Lampenhalter bei, den Sie insbesondere bei starren Vorderradgabeln verwenden sollten. Verfahren Sie bitte wie oben beschrieben, wobei Sie den in Frage kommenden Halter ebenfalls wie beschrieben tauschen können.

Kabelanschluss

Die Scheinwerfer besitzen 2 Doppelsteckkontakte, die auf der Rückseite durch den Gummibalg geführt sind. Sie dienen zur Aufnahme von Kabeln mit Steckhülsen für Strom- (H1) und Massekabel (H2) vom Seitenläufer-Dynamo. Bei Fahrrädern mit einem Nabendynamo muss in jedem Falle das im Scheinwerfer montierte Doppelkabel (K) verwendet werden. **Achtung: Dieses Kabel keinesfalls abschneiden!** Die Kontakte sind mit den Symbolen \vee und \oplus gekennzeichnet. (Die jeweils freien Steckkontakte können zum Anschluss des Rücklichts benutzt werden.) Bei Fahrrädern ohne Nabendynamo können Sie das beiliegende Doppelkabel mit Steckhülsen verwenden oder das an Ihrem Fahrrad vorhandene Kabel nutzen. An das vorhandene Ende crimpen Sie die beiliegende Steckhülse an das abisolierte Ende, ziehen darüber den beigefügten Schrumpfschlauch (danach mit einem Föhn schrumpfen) und nutzen den Steckkontakt (H1) für das Stromkabel.

Am Gummibalg sind auch 2 Kunststoffklemmhülsen fixiert, die Sie zum Anschluss des Strom- oder Massekabels ohne Steckhülse durch Aufschieben auf die Kontakte (H1) bzw. (H2) nutzen können. (Kabel in den kleinen Trichter einführen, umlegen, Hülse auf Kontakt schieben.)

LED

Mit dem Einsatz dieser Hochleistungs-LED ist kein Glühlampenwechsel mehr erforderlich!
Achtung: Dieser Scheinwerfer besitzt eine aufwändige Elektronik, die auch als Überspannungsschutz fungiert. Sollten Sie eine Funktionsstörung beim Scheinwerfer (und/oder Rücklicht) feststellen, so bitten wir Sie, unverzüglich die Verkabelung zu prüfen bzw. Ihren Fachhändler aufzusuchen. Auch wir stehen Ihnen mit Rat per Telefon oder E-Mail zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie sich auch auf unserer umfangreichen Homepage unter www.bumm.de informieren. Für durch Überspannung auftretende Schäden am Scheinwerfer oder Rücklicht kann keine Gewährleistung übernommen werden. Geöffnete Scheinwerfer sind von jeder Garantieleistung ausgenommen.

Wichtige Informationen für die Besitzer eines „D-LUMOTEC Topal plus“

Ihr LED-Dynamoscheinwerfer besitzt ein automatisches, elektronisches Standlicht über eine (zusätzliche) kleine weiße LED und Kondensator (kein Akku, keine Batterie erforderlich, immer betriebsbereit und wartungsfrei). Während der Fahrt wird ein geringer Teil der Energie, die der Dynamo liefert, in dem Kondensator gespeichert. Nach ungefähr 3 Minuten bei ca. 20 km/h ist der Kondensator voll geladen. Bei langsamer Fahrt und während der Standzeit wird die Energie an die weiße LED abgegeben.

Zusätzliche Informationen für die Besitzer eines „D-LUMOTEC Topal senso“ bzw. „D-LUMOTEC Topal senso plus“

Sie besitzen einen LED-Dynamoscheinwerfer mit neuester Sensortechnik - und in der „plus“-Version - mit der vorgenannten Standlichtfunktion. Bei Einsatz eines (ständig mitlaufenden) Nabendynamos schaltet sich bei Dämmerungsbeginn und bei Dunkelheit, z.B. im Tunnel, die komplette Fahrradlichtanlage automatisch ein. Der Scheinwerfer ist mit einem innenmontierten Doppelkabel (K) ausgestattet, das an den Nabendynamo angeschlossen werden muss (schwarze Ader = \vee , schwarz/weiße Ader = \oplus). **Achtung: Bitte unter keinen Umständen dieses Kabel abschneiden oder ein am Fahrrad vorhandenes Kabel verwenden!**

Das Stromkabel des Rücklichts muss am Scheinwerferkontakt (H1) angeschlossen werden, das Massekabel am entsprechenden Massekontakt (H2).

Der Heli-Dunkel-Sensor (S) ist im Scheinwerfergehäuse unterhalb des Schalters integriert. Der dreistufige Schalter (L) hat folgende Funktionen, die mit „AUTO“, „ON“ und „OFF“ markiert sind:

Stellung „AUTO“: Die Lichtanlage ist mit dem Nabendynamo elektrisch verbunden; bei beginnender Dämmerung und bei Dunkelheit schalten sich Scheinwerfer und Rücklicht automatisch ein.

Stellung „ON“: In dieser Stellung ist die Fahrradlichtanlage elektrisch an den Nabendynamo angekoppelt und leuchtet immer während der Fahrt - auch bei Tage.

Stellung „OFF“: Die Fahrradlichtanlage ist vom Nabendynamo elektrisch abgekoppelt und leuchtet - auch bei Dunkelheit - nicht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem „D-LUMOTEC Topal“ und eine allzeit sichere Fahrt!

Zusätzliche Sicherheit beim Radfahren geben Ihnen unsere Fahrradrücklichter mit elektronischem Standlicht über LED und Kondensator. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach „SECULITE Plus“, „TOPLIGHT Plus“, „TOPLIGHT Flat plus“, „D-TOPLIGHT Plus“ und „D-TOPLIGHT XS Plus“.

GB

Caption

- A Headlight bracket, long
- A1 Headlight bracket, short
- A2 Headlight bracket, U-shaped (for rigid front wheel forks)
- B Rubber tubing
- C Housing
- D Clear glass cover
- E LED
- F Standlight LED (only for “plus” versions)
- G Front reflector
- H1 Double plug contact, current (contacts bent backwards)
- H2 Double plug contact, mass (earth) (contacts bent backwards)
(For the versions with switch for hub dynamo, this is only intended to connect the rear light; for the two other options, attach the dynamo cable here.)
- I Allen key, 4 mm
- J Allen screw (covered by rubber tubing)
- K Twin cable (only on versions with switch; to be used to connect to the hub dynamo)
- L 3-Position switch (AUTO/ON/OFF, only on “senso” versions)
- M Allen screw (enclosed)
- N Self-locking counter nut (enclosed)
- S Light/dark sensor

GB

Introduction

Congratulations! You have chosen an altogether innovative bicycle lighting system: The first LED dynamo headlight with a German certification mark that conforms to the high demands of the so-called 10 Lux regulation! The Xenon type, brilliant white light is generated by the high-performance LED. This headlight already shines at a speed of about 2.5 km/h. At a service life of up to 100,000 hours (compared to 100 hours of a Halogen headlight), there is no need to replace the bulb.

Apart from the standard option, this headlight is also available with our well-known modifications featuring a light/dark sensor for automatic operation of the entire bicycle lighting system (“D-LUMOTEC Topal senso“) and the electronic standlight function using a condenser (without accumulator or battery) by the name of “D-LUMOTEC Topal plus“ and “Topal senso plus“ all of which are, of course, Made in Germany.

Assembly

The “D-LUMOTEC Topal“ product range is designed for use on suspension forks or rigid forks. The standard headlight bracket (A) is intended for attachment to suspension forks. Hold the headlight with the bracket (A) in front of the suspension fork in a way to ensure that the bracket is pressing precisely against the brake booster of the suspension fork from below. Please check if the hole is suitable. Either screw off and reattach the existing screw (that holds the mudguard fastening) or use the enclosed Allen screw (M) with the corresponding self-locking counter nut. If attachment to your suspension fork by means of the already affixed headlight bracket is impossible, check the position of the headlight using the enclosed short bracket (A1) that can replace the one already mounted after unscrewing the Allen screw (J). Shop assembly of the headlight and bracket ensures that (for a standard suspension fork for 28“ wheels) the track is illuminated at a distance of about 5 to 7 m in front of the bike. Please check this illumination. If the headlight needs to be readjusted, use the enclosed 4 mm Allen key (I) to unscrew the Allen screw (J) which is covered by the rubber tubing (B) by putting the key through the slot in the rubber tubing into the screw head and turn for release. After adjustment, tighten the screw firmly to ensure that the headlight cannot change its position independently.

Apart from the two brackets for assembly on suspension forks, the pack includes one U-shaped bracket for particular use on rigid front wheel forks. Please proceed as described above. The bracket concerned can also be exchanged as described.

Cable Connection

The headlights are provided with 2 double plug contacts that are passing through the rubber tubing on the rear and are intended to accommodate current (H1) and mass cable (H2) from the dynamo. On bicycles with a hub dynamo, take care to use the twin cable (K) mounted in the headlight. **CAUTION: Do not cut off this cable!** The contacts are identified by the symbols \vee and \oplus . (The free plug contacts can be used to connect the rear light.) For bicycles without a hub dynamo, you can either use the enclosed twin cable with plug contacts or the one already mounted on your bike. Fit the enclosed plug onto the stripped cable end, cover it with the insulating tube (then shrink with a hair drier) and use the plug contact (H1) for the current cable.

The 2 plastic clamps attached to the rubber tubing can be used to connect the current and mass cable to the contacts (H1) and (H2), respectively, without a plug. (Insert the cable into the small funnel and bend; push plug onto contact.)

LED

With this high-performance LED there is no need to replace the bulb anymore!
CAUTION: The sophisticated electronic design of this headlight also serves as a protection against over-voltage. In case of any functional disturbance of the headlight (and/or the rear light) please check the cabling or contact your specialized dealer immediately. Busch & Müller too, will always be willing to assist you on the phone or by E-Mail. In addition, please feel free to visit our extensive homepage at www.bumm.de.

We expressly exclude any warranty for headlights or rear lights damaged by over-voltage. We do not accept any warranty claims for open headlights.

Important information for users of a “D-LUMOTEC Topal plus“ system

Your LED dynamo headlight features an automatic, electronic standlight using an (additional) small white LED and a condenser (no accumulator or battery required, always ready for operation and maintenance-free). A small amount of the energy supplied by the dynamo is stored in the condenser whilst riding. After approximately 3 minutes at a speed of roughly 20 km/h, the condenser is fully charged. At low speeds and when stationary, the condenser supplies the white LED.

Additional information for users of a “D-LUMOTEC Topal senso“ or “D-LUMOTEC Topal senso plus“, respectively

You own a LED dynamo headlight featuring the brand new sensor technology. The “plus“ version incorporates the standlight function described above. When using a (permanently operating) hub dynamo, the complete lighting system is automatically activated in case of poor light conditions and darkness, e.g. in a tunnel. The headlight features an interior twin cable (K) that must be connected to the hub dynamo (black wire = \vee , black/white wire = \oplus). **CAUTION: Do not cut this cable under any circumstances or use a cable already mounted on the bicycle!**

Connect the current cable of the rear light to the headlight contact (H1) and the mass cable to the corresponding mass contact (H2).

The light/dark sensor (S) is integrated in the headlight housing underneath the switch. The three position switch (L) provides the following functions marked “AUTO“, “ON“ and “OFF“:

“AUTO“: The bicycle lighting system is electrically connected to the hub dynamo; the headlight and rear light are automatically actuated in case of poor light conditions and darkness.

“ON“: The bicycle lighting system is electrically connected to the hub dynamo and always shines whilst riding, also at daylight.

“OFF“: The bicycle lighting system is not connected to the hub dynamo and does not shine, not even in case of darkness.

We wish you many years of enjoyable and safe cycling with your new “D-LUMOTEC Topal“.

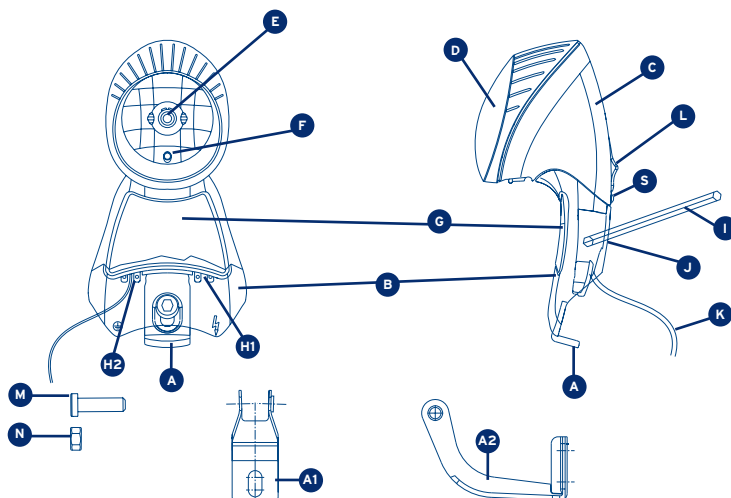
For extra safety on the track, our range includes rear lights with electronic standlight technology using a LED and condenser. Ask your specialized dealer for “SECULITE Plus“, “TOPLIGHT Plus“, “TOPLIGHT Flat Plus“, “D-TOPLIGHT Plus“ and “D-TOPLIGHT XS Plus“.

D-LUMOTEC[®]

Topal

F Légende

- A Porte-lampe, long
A1 Porte-lampe, court
A2 Porte-lampe, en forme de U (pour fourche de roue avant rigide)
B Soufflet
C Boîtier
D Couvre-cle en verre transparent
E LED
F LED de feu de position (uniquement pour les versions « plus »)
G Catadioptré avant
H1 Contact double embrochable Alimentation en courant (contacts recourbés vers l'arrière)
H2 Contact double embrochable Masse (contacts recourbés vers l'arrière) (Pour les versions avec commutateur pour dynamo dans le moyeu, exclusivement pour le raccordement du feu arrière, pour les deux autres versions, il faut enficher ici le câble de la dynamo)
I Clé Allen, 4 mm
J Vis à six pans creux (dissimulée par le soufflet)
K Câble double (uniquement pour les versions avec commutateur, doit être utilisé pour être raccordé à la dynamo dans le moyeu)
L Commutateur triple (AUTO/ON/OFF, uniquement pour les versions « senso »)
M Vis à six pans creux (ci-jointe)
N Contre-écrou (ci-joint)
S Capteur de clair-obscur



F

Introduction

Félicitations ! Vous avez choisi un éclairage de cycle de type nouveau, absolument révolutionnaire : il s'agit du premier phare de dynamo à LED doté de l'homologation allemande, répondant aux sévères exigences de la réglementation 10 Lux ! La lumière du feu de route, de type xénon, d'un blanc brillant, est générée par une LED haute performance. Ce phare s'allume dès que la vitesse du cycle atteint 2,5 km/h env. Avec une durée de vie jusqu'à 100 000 heures (par rapport aux quelque 100 heures d'une ampoule halogène), il n'est plus nécessaire de remplacer l'ampoule.

Ce phare existe comme modèle standard, et bien entendu dans des versions encore plus sophistiquées; il peut être équipé, par exemple, de notre capteur de clair-obscur pour la connexion automatique de tout le système d'éclairage du cycle (« D-LUMOTEC Topal senso ») et de la fonction de feu de position électronique par le biais d'un condensateur (accus et piles sont donc superflus), disponible sous les appellations « D-LUMOTEC Topal plus » et « topal senso plus » - évidemment made in Germany.

Montage

La gamme de produits « D-LUMOTEC Topal » a été conçue tant pour le montage sur des fourches à ressort que sur des fourches rigides, le porte-lampe standard (A) étant prévu pour l'installation sur des fourches à ressort. Maintenez le phare et le porte-lampe (A) depuis l'avant, contre la fourche à ressort, de sorte que le porte-lampe vienne s'appuyer par la base, à fleur contre le servofrein de la fourche à ressort. Vérifiez si le perçage de positionnement vous permet soit de desserrer la vis existant sur votre bicyclette (celle qui maintient le garde-boue) et de l'introduire à nouveau, soit d'utiliser la vis à six pans creux jointe (M) et le contre-écrou correspondant. S'il vous est impossible de procéder au montage sur votre fourche à ressort en raison du porte-lampe installé, vérifiez le positionnement du phare avec le porte-lampe court ci-joint (A1), qui peut être utilisé pour remplacer celui existant, après avoir desserré la vis à six pans creux (J). Le phare est monté à l'usine sur le porte-lampe de telle sorte que le pinceau lumineux éclaire la portion de route se trouvant à 5-7 m env. devant le vélo (avec fourche à ressort standard pour roues 28"). Vérifiez si cet éclairage est correct. Si vous devez à nouveau ajuster le phare, desserrez à l'aide de la clé Allen 4 mm (I) jointe la vis à 6 pans creux (J) dissimulée par le soufflet (B); à cette fin, placez la clé sur la tête de vis à travers la fente dans le soufflet, et desserrez légèrement la vis. Une fois l'ajustage effectué, serrez fermement la vis, de telle sorte que le phare ne risque pas de se dérégler de lui-même par la suite.

En plus des deux porte-lampes pour le montage sur fourche à ressort, un porte-lampe recourbé en U font partie des accessoires livrés en même temps; il est destiné notamment au montage sur fourche rigide de roue avant. Veuillez procéder comme décrit précédemment. Le porte-lampe existant pouvant être remplacé par celui souhaité.

Raccordement des câbles

Le phare est équipé de 2 contacts embrochables doubles, guidés au dos à travers le soufflet. Ils servent à accueillir les câbles à contacts femelle pour l'alimentation en courant (H1) et la masse (H2) de la dynamo à friction sur le flanc du pneu. Sur les vélos avec dynamo dans le moyeu, il convient en tous les cas d'utiliser le câble double (K) installé dans le phare. **Attention: Ne coupez en aucun cas ce câble!** Les contacts sont caractérisés par les signes \vee et \oplus (les contacts embrochables respectivement libres peuvent être utilisés pour connecter le feu arrière). Si votre cycle n'a pas de dynamo dans le moyeu, vous pouvez utiliser le câble double à contacts femelle ci-joint ou le câble existant sur votre vélo. Serrez le contact femelle ci-joint sur l'extrémité dénudée du câble existant, protégez l'assemblage avec la gaine rétractible jointe (la thermorétracteur ensuite à l'aide d'un sèche-cheveux) et utilisez le contact à fiche (H1) pour le câble d'alimentation en courant.

Sur le soufflet sont aussi fixées 2 douilles de serrage en plastique, que vous pouvez utiliser pour raccorder le câble d'alimentation en courant ou de masse sans contact femelle, par glissement sur le contact (H1) ou (H2) (introduire le câble dans le petit cône, le mettre en place, faire coulisser la douille sur le contact).

LED

Grâce à l'utilisation de cette LED haute performance, il n'est plus nécessaire de remplacer l'ampoule!
Attention: ce phare est équipé d'un système électronique très complexe, servant aussi de protection contre les surtensions. Si vous constatez un dysfonctionnement du phare (et/ou du feu arrière), veuillez vérifier immédiatement le câblage et consulter votre revendeur. Nous sommes aussi à votre disposition pour vous conseiller par téléphone ou par e-mail. N'hésitez pas à visiter notre site Internet à l'adresse suivante : www.bumm.de; vous y trouverez une mine d'informations utiles.
Nous ne pouvons assumer aucune garantie en cas de dommages sur le phare ou sur le feu arrière, dus à une surtension. Les phares ouverts sont exclus de la garantie.

Informations importantes à l'intention des possesseurs d'un phare « D-LUMOTEC Topal plus »
Votre phare de dynamo à LED est équipé d'un feu de position électronique automatique par le biais d'une petite LED blanche (supplémentaire) et d'un condensateur (les piles et accus sont superflus, le système est toujours prêt à fonctionner et ne nécessite aucune maintenance). Durant le déplacement, une petite quantité de l'énergie fournie par la dynamo est emmagasinée dans le condensateur. Ce dernier est déjà en état de charge complète en l'espace de 3 minutes approximativement, à une vitesse de déplacement de 20 km/h environ. Au ralenti et à l'arrêt, cette énergie est délivrée à la LED blanche.

Complément d'information à l'intention des possesseurs d'un phare « D-LUMOTEC Topal senso » ou « D-LUMOTEC Topal senso plus »
Vous possédez un phare de dynamo à LED doté de la technique par capteurs la plus récente et équipé, dans la version « plus », de la fonction de feu de position précitée. En cas d'utilisation d'une dynamo dans le moyeu (connectée en permanence), le système d'éclairage complet se connecte automatiquement dans le clair-obscur et dans l'obscurité, par ex., lorsque l'ombrage emprunte un tunnel. Le phare est doté d'un câble double (K) monté à l'intérieur, qui doit être connecté à la dynamo dans le moyeu (fil noir = \vee , fil noir/blanc = \oplus). **Attention : Ne coupez en aucun cas ce câble et n'utilisez pas un câble existant sur le vélo!**

Le câble d'alimentation en courant du feu arrière doit être raccordé au contact du phare (H1), et le câble pour la masse au contact de masse correspondant (H2).

Le capteur de clair-obscur (S) est intégré dans le boîtier du phare, sous le commutateur. Le commutateur à 3 paliers (L) offre les fonctions suivantes, caractérisées par « AUTO », « ON » et « OFF » :

Position « AUTO » : Le système d'éclairage est connecté électriquement à la dynamo dans le moyeu ; le phare et le feu arrière s'allument automatiquement dans le clair-obscur et dans l'obscurité.

Position « ON » : Le système d'éclairage est connecté électriquement à la dynamo dans le moyeu, et demeure allumé en permanence pendant le roulement, même de jour.

Position « OFF » : Le système d'éclairage est déconnecté électriquement de la dynamo dans le moyeu et n'est pas allumé, même dans l'obscurité.

Nous vous souhaitons de profiter longuement et en toute sécurité de votre phare « D-LUMOTEC Topal » !

Nos feux arrière dotés de feux de position électroniques via LED et condensateur vous procurent encore plus de sécurité. N'hésitez pas à consulter votre revendeur au sujet des produits « SECULITE Plus », « TOPLIGHT Plus », « TOPLIGHT Flat plus », « D-TOPLIGHT Plus » et « D-TOPLIGHT XS Plus ».

NL Légende

- A bevestigingsbeugel, lang
A1 bevestigingsbeugel, kort
A2 bevestigingsbeugel, U-vormig (t.b.v. starre voorvorken)
B rubberhoes
C behuizing
D glazen voorzijde
E LED
F (stijl)standlicht LED (alleen bij "plus" uitvoeringen)
G front reflector
H1 dubbele stekeraansluiting voor stroom (contacten naar achteren gebogen)
H2 dubbele stekeraansluiting voor massa (contacten naar achteren gebogen) (Bij de uitvoeringen met schakelaar voor naafdynamo, alleen te gebruiken voor aansluiting van de achterverlichting, bij de andere uitvoeringen moet hier de dynamo draad worden aangesloten.)
I inbussleutel 4 mm
J inbusschroef (met rubberhoes afgedekt)
K tweedierig snoer (alleen bij de uitvoeringen met schakelaar, dient voor aansluiting van de naafdynamo)
L driestanden schakelaar (AUTO/ON/OFF, alleen bij „senso“ uitvoeringen)
M inbusschroef (los meegeleverd)
N borgmoer (los meegeleverd)
S licht - donker sensor

NL

Inleiding

Hartelijk gefeliciteerd! U heeft tot aanschaf besloten van een revolutionair nieuwe fietsverlichting: de eerste LED-dynamo koplamp met een Duits keurmerk, die voldoet aan de hoge eisen van de zogenaamde 10-LUX-Regelung! Het xenonachtige briljant witte licht wordt door de hoogvermogen LED opgewekt. Deze koplamp begint al te branden vanaf een snelheid van ca. 2,5 km/h. Met een levensduur tot max. 100.000 uur (vergeleken met 100 uur van een halogeenlampje) is verwisselen van een lampje niet meer nodig.

Naast het standaardmodel zijn voor deze koplamp ook de van onze firma bekende aanvullingen te verkrijgen, zoals: licht-donker sensor voor het automatisch inschakelen van de gehele verlichtingsinstallatie ("D-LUMOTEC Topal senso") en een elektronische (stijl)standlicht functie d.m.v. een condensator (des geen accu of batterij meer nodig) onder de namen "D-LUMOTEC Topal plus" en "Topal senso plus". Natuurlijk allemaal Made in Germany.

Montage

De producten van de serie "D-LUMOTEC Topal" zijn zowel voor verende voorvorken als voor starre voorvorken ontworpen. Standaard gemonteerd is de bevestigingsbeugel (A) voor gebruik bij verende voorvorken.

Houdt de koplamp met de beugel (A) zo aan de voorkant van de verende vork dat de beugel aan de onderkant precies tegen de brakebooster van de verende vork drukt. Controleer of het bevestigingsgat bruikbaar is, zodat U ofwel de bestaande schroef van het spatscherm (losmaken en weer opnieuw inschroeven) kunt gebruiken of de meegeleverde inbusschroef (M) met de bijbehorende borgmoer kunt gebruiken.

Als U de voorgebouwde bevestigingsbeugel niet kunt gebruiken, probeert u dan om de meegeleverde korte beugel (A1) te gebruiken. Uitwisselen van de bevestigingsbeugels kan gebeuren door losmaken van de inbusschroef (J).

De koplamp is door de fabriek zodanig aan de beugel bevestigd, dat (voor een standaard verende voorvork met 28" wielen) de lichtbundel ongeveer 5 - 7 meter voor de fiets op de weg valt. Deze instelling moet gecontroleerd worden.

In geval U de koplamp opnieuw moet afregelen, maakt u met de meegeleverde 4-mm inbussleutel (I) de inbusschroef (J) die zich onder de rubberhoes bevindt, los. Daartoe moet u de sleutel door de gleuf in de rubberhoes steken en de schroef een klein beetje losdraaien. Na geslaagde afregeling draait u de schroef stevig aan, zodat de koplamp niet vanzelf kan gaan bewegen.

Naast de beide beugels voor montage op verende vorken, zijn nog 1 U-vormige bevestigingsbeugel meegeleverd. Die zijn speciaal bestemd voor gebruik bij starre voorvorken. U dient daarbij net zo te werk te gaan als boven omschreven, waarbij u de bevestigingsbeugels in kwestie, op dezelfde wijze, kunt verwisselen.

Kabelaansluiting

De koplampen beschikken over 2 dubbelsteker aansluitingen, die aan de achterkant door de rubberhoes zijn gevoerd. Bij gebruik van een losse dynamo dienen ze voor aansluiting van de stroomdraad (H1) en de massadraad (H2), met behulp van steekverbindingen. Bij rijwielen met naafdynamo moet altijd de in de koplamp gemonteerde dubbeldraad (K) worden gebruikt. **LET OP: Deze draad mag nooit worden afgekort!** De contacten zijn met de symbolen \vee en \oplus gemerkt. (De vrije contacten kunnen voor de aansluiting van het achterlicht worden gebruikt.) Bij rijwielen zonder naafdynamo kunt u de meegeleverde dubbeldraad of de reeds op de fiets aanwezige draden gebruiken. Als u een bestaande kabel gebruikt, moet u daarvan een stukje isolatie verwijderen en het meegeleverde stekercapcontact op het afgestripte einde krimpen. Daaroverheen dient u de meegeleverde krimpkous aan te brengen (krimpen met een haarföhn). Gebruik daarna contact (H1) voor de stroomdraad.

Aan de rubberhoes zijn ook twee kunststof klemmen met hulsjes bevestigd, waarmee u de aansluitingen voor stroom en massadraad aan de contacten (H1) en (H2) kunt maken zonder gebruik te maken van stekers. (Draad in de kleine opening stoppen, ombuigen en het hulsje over het contact schuiven.)

LED

Door de introductie van dit hoogvermogen LED is gloeilampen verwisselen niet meer nodig!
LET OP: deze koplamp bevat geavanceerde elektronica, die ook als overspannings-beveiliging dient. Indien een storing wordt geconstateerd aan de koplamp en/of het achterlicht, dient u a.u.b. onmiddellijk de bedrading te controleren of uw vakhandelaar te bezoeken. Daarnaast staan wij ter beschikking voor advies per telefoon of e-mail. Ook kunt u onze uitgebreide website www.bumm.de bezoeken. Voor schade veroorzaakt aan de koplamp of het achterlicht door overspanning kan geen garantie worden geaccepteerd. Geopende koplampen zijn van elke garantie-aanspraak uitgesloten.

Belangrijke informatie voor eigenaren van "D-LUMOTEC Topal plus"
Uw LED dynamo koplamp beschikt over automatisch werkend, elektronisch (stijl)standlicht, bestaande uit een (extra) kleine witte LED en een condensator (geen accu, geen batterij nodig, altijd gebruiksklaar en onderhoudsvrij). Tijdens het rijden wordt een klein deel van de energie die de dynamo is met een vast gemonteerd dubbeldraad (K) uitgevoerd, die aan de naafdynamo moet worden aangesloten (zwarte draad = \vee , zwart/witte draad = \oplus). **LET OP: deze draad nooit afkorten of een andere, reeds bij de fiets aanwezige draad gebruiken!**

Aanvullende informatie voor eigenaren van "D-LUMOTEC Topal senso" alsmede "D-LUMOTEC Topal senso plus"
U bent in het bezit van een LED-dynamo koplamp met de allernieuwste sensortechniek - en in geval van de plus uitvoering - met de reeds genoemde (stijl)stand functie. Bij gebruik van een constant meelopen- naafdynamo wordt bij begin van de schemering en bij duisternis, bijv. in een tunnel, de volledige rijwielverlichting automatisch ingeschakeld. De koplamp is met een vast gemonteerd dubbeldraad (K) uitgevoerd, die aan de naafdynamo moet worden aangesloten (zwarte draad = \vee , zwart/witte draad = \oplus). **LET OP: deze draad nooit afkorten of een andere, reeds bij de fiets aanwezige draad gebruiken!**

De stroomdraad van het achterlicht dient aan koplampcontact (H1) te worden aangesloten. De massadraad aan het overeenkomstige massa-contact (H2).

De licht-donker sensor (S) is in de koplampbehuizing onder de schakelaar geïntegreerd. De driestanden schakelaar (L) heeft de volgende functies, die met "AUTO", "ON" en "OFF" zijn aangeduid:

Stand "AUTO": de lichtinstallatie is elektrisch met de naafdynamo verbonden; bij beginnende schemering en bij duisternis schakelen koplamp en achterlicht automatisch in.

Stand "ON": in deze stand is de lichtinstallatie elektrisch verbonden met de naafdynamo en is tijdens het rijden continu in werking, ook overdag.

Stand "OFF": de lichtinstallatie is niet verbonden met de naafdynamo en zal - ook bij duisternis - niet werken.

Wij wensen u langdurig, plezierig en veilig rijden met uw "D-LUMOTEC Topal"!

Aanvullende veiligheid bij rijwielen kan worden verkregen door toepassing van onze achterlichten met elektronisch (stijl)standlicht d.m.v. LED en condensator. Vraag uw vakhandelaar naar "SECULITE Plus", "TOPLIGHT Plus", "TOPLIGHT Flat plus", "D-TOPLIGHT Plus" en "D-TOPLIGHT XS Plus".